



**ERLEBNIS
KONTOR**
GMBH
PROJEKTENTWICKLUNGEN
FÜR THEMENWELTEN

ERLEBNISKONTOR IN DER PRESSE:

WESERMARSCH AM SONNTAG
VOM 04. MAI 2018

Holzgeruch liegt in der Luft

Museum „Kaskade“: Letzte Bauphase eingeläutet – Moderne Wissenswelt entsteht



Verhelfen dem Museum und seiner Ausstellung zu neuem Glanz: OOWV-Projektleiterin Dina Leipner (Mitte) mit Katja Gazey (links) und Maike Arnold vom Bremer Erlebniskontor. (Foto: OOWV/Meister)

Diekmannshausen/Brake: Der Holzgeruch von neuen Möbeln und Leim zieht durch die zweite Etage des Museums „Kaskade“ in Diekmannshausen. Tischler sägen Requisiten auf Maß und befestigen sie mit Akkuschraubern an den Wänden. Parallel laufen die Vorbereitungen für die Neugestaltung des obersten Stockwerks. Der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) mit Hauptsitz in Brake hat den Schlussspurt für den Umbau seines ältesten Gebäudes zu einer modernen Wissenswelt eingeläutet.

„Wer das Museum lange nicht besucht hat, wird es schon jetzt kaum wiedererkennen. Läuft weiterhin alles nach Plan, vollenden wir im November, was im Mai 2014 begonnen hat. Dann hat die Region ein modernes Museum mit überregionaler Strahlkraft“, sagt OOWV-Projektleiterin Dina Leipner.

Historisches Speicherpumpwerk

Die Kaskade ist ein historisches Speicherpumpwerk aus dem Jahr 1956, in dem Besucher alles über die Wasserversorgung und den Grundwasserschutz erfahren. In den letzten drei Bauabschnitten entstehen weitere Mitmach-Stationen. Sie zeigen, wie Grund- zu Trinkwasser aufbereitet wird und welchen Weg das Wasser vom Brunnen bis zum Wasserhahn nimmt. Auch der Verbrauch im Haushalt und die Wiederverwendung von Wasser werden thematisiert. Letzteres ist beispielsweise Gegenstand eines Forschungsprojekts, an dem der OOWV beteiligt ist.



**ERLEBNIS
KONTOR**
GMBH
PROJEKTENTWICKLUNGEN
FÜR THEMENWELTEN

ERLEBNISKONTOR IN DER PRESSE:

WESERMARSCH AM SONNTAG

VOM 04. MAI 2018

„Blaues Klassenzimmer“: Experimente mit Wasser

Das bereits modernisierte Kellergeschoss gewährt Einblicke in das Leben der Menschen, als es noch keine modernen Wasserwerke gab. Im Erdgeschoss wartet das „blaue Klassenzimmer“ auf Schülergruppen, die darin mit Wasser experimentieren und allerhand Wissenswertes über das wichtigste Lebensmittel erfahren. In einer Zwischentage werden die Entwicklung und die Bedrohung der Wasserversorgung thematisiert. Dort berichten beispielsweise Zeitzeugen von der Sturmflut 1962, die die Region schwer verwüstet hatte.

Gläserner Fahrstuhl und barrierefreies Museum

Nicht nur das Kellergeschoss und die erste Etage kommen neu daher. Auch das äußere Erscheinungsbild hat sich verändert. Denn seit dem Herbst letzten Jahres zielt ein gläserner Fahrstuhl den Eingangsbereich. Er wurde durch Fördermittel aus dem Leader-Programm ermöglicht. „Das Museum barrierefrei zu gestalten, um insbesondere auch den Bedürfnissen der Inklusionsklassen gerecht zu werden, war ein langer Wunsch von uns“, erläutert Dina Leipner.

Fantasievolle Ausstellung: Nachhaltigkeit und Spaßfaktor

An der Entwicklung des Museums sind das Bremer Erlebniskontor und das Bremer Bühnenhaus beteiligt. Die modern und fantasievoll gestaltete Ausstellung regt die Besucher zum Mitmachen und Ausprobieren an. „Besucher, die selbst neue Perspektiven einnehmen können und auch hinter die Kulissen der Wasserversorgung schauen, nehmen – auf verschiedenen Sinnesebenen angeregt – mehr Informationen mit nach Hause“, erklärt Maike Arnold vom Bremer Erlebniskontor. Sie ist Spezialistin für die Raumgestaltung und Inszenierung von Ausstellungen.

Nachhaltig wird auf diese Weise vermittelt, was im Alltag der Menschen im Umgang mit Wasser interessant und wichtig ist. So lässt sich beispielsweise an der interaktiven Station „Wasseranalyse“ im nachgebauten Labor eine Wasserprobe vom eigenen Wohnort prüfen und mit anderen Orten aus der Region vergleichen. „Uns ist dabei wichtig, dass der Spaßfaktor nie zu kurz kommt“, sagt Maike Arnold.

Büro der Jade-Touristik

In der Kaskade ist auch das Büro der Jade-Touristik zu finden. Die Einrichtung ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Sonntags ist das Museum von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Tag der offenen Tür

Am 11. November findet an dem Standort die Veranstaltungsreihe „Dein Trinkwasser – unsere Leidenschaft“ anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Wasserverbands mit einem Tag der offenen Tür ihren Abschluss.